



Summary: Evaluation der Schülersprechstunden Februar 2011

Ergebnisse aus Mailversand "Befragung 2011-02-15 12:17:20", Rücklaufquote: 61.70% (29 von 47), Beendet: 2011-03-07 19:32:30

Die Einrichtung von Schülersprechstunden insgesamt ist sinnvoll.

1= trifft überhaupt nicht zu; 2= trifft eher zu; 3= teils/teils; 4= trifft eher zu; 5= trifft voll zu



Mittelwert: 4.21 - Maximum: 5 - Minimum: 1 - Median: 5.00 - Antworten: 28 - Standardabweichung: 1.05

Die zur Verfügung stehende Zeit für die Einzelgespräche (5min-10min) war ausreichend.

1= trifft überhaupt nicht zu; 2= trifft eher zu; 3= teils/teils; 4= trifft eher zu; 5= trifft voll zu



Mittelwert: 4.07 - Maximum: 5 - Minimum: 2 - Median: 4 - Antworten: 27 - Standardabweichung: 0.98

Die gesamte zur Verfügung stehende Zeit für die Schülersprechstunden war ausreichend (dreimal eine Schulstunde).

1= trifft überhaupt nicht zu; 2= trifft eher zu; 3= teils/teils; 4= trifft eher zu; 5= trifft voll zu



Mittelwert: 3.92 - Maximum: 5 - Minimum: 1 - Median: 4.00 - Antworten: 26 - Standardabweichung: 1.27

Die bereitgestellten Vorbereitungsbögen für die Schülerinnen und Schüler waren sinnvoll.

1= trifft überhaupt nicht zu; 2= trifft eher zu; 3= teils/teils; 4= trifft eher zu; 5= trifft voll zu



Mittelwert: 3.74 - Maximum: 5 - Minimum: 2 - Median: 4 - Antworten: 27 - Standardabweichung: 1.04

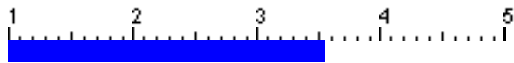
Die Vorbereitungsbögen für die Schülerinnen und Schüler wären sinnvoller, wenn...

- 1
 - diese offener gestaltet werden, z.B.: warum werde ich zu einem Gespräch eingeladen? Oder über welche Themen möchte ich in der Sprechstunde sprechen?
 - Kann keine Angaben dazu machen, da ich diese Bögen nicht gebraucht habe.
 - man Schülern Bögen für bestimmte, auf sie zutreffende Probleme im Vorfeld bereitstellen würde, z.B. Bogen für Arbeitsprobleme, Bogen für Verhaltensproblemen usw. (Fokus auf eine Problematik legen)
 - mehrere BÄtgen fÄ¼r verschiedene Gesprächsanlässe vorhanden wÄ¼ren.
 - sie fachspezifischer wÄ¼ren, d.h. nat¼rlich auch, dass sie vom lehrer selbst gestaltet werden m¼sste.
 - sie individueller wÄ¼ren, also mehrere verschiedene Bögen, je nach Problemlage, ich gab persönliche Vorbereitungsfragen
 - siehe nächste Frage...
 - wenn zusätzlich ein Impuls zur Reflexion des Sozialverhaltens, der Kooperation mit Mitsch¼lern und des Verhaltens gegenüber Lehrpersonen aufgenommen w¼rde.

Antworten: 8

Die Vorbereitungsbögen wurden von den Schülern ausgefüllt mitgebracht.

1= trifft überhaupt nicht zu; 2= trifft eher zu; 3= teils/teils; 4= trifft eher zu; 5= trifft voll zu



Mittelwert: 3.56 - Maximum: 5 - Minimum: 1 - Median: 4 - Antworten: 25 - Standardabweichung: 1.06

Wie viele Schülersprechstunden habe ich in den Sprechstunden geführt?

Summe: 208 Schülerinnen und Schüler

Durchschnitt: 7.70 Schülerinnen und Schüler

Antworten: 27

Wie viele von diesen Gesprächen wurden auf Grund von Initiativen der Schüler geführt?

Summe: 45 Schülerinnen und Schüler

Durchschnitt: 1.61 Schülerinnen und Schüler

Antworten: 28

Die Schülersprechstunden wären sinnvoller, wenn...

- 1
- den Schüler deutlich gemacht werden kann, wie sinnvoll sowas ist. (Schülvollversammlung?!)
 - die Schüler freiwillig kommen. Zwangsverpflichtete Schüler zeigten sich nicht besonders kooperativ.
 - die Schüler mehr Initiative ergreifen würden.
 - die Schüler sich besser vorbereiten würden.
 - die Zeiten für die Gespräche länger gewesen wären. Statt 10 Minuten würde ich in Zukunft immer 15 Minuten pro Gespräch planen.
 - diese regelmäßig z.B. einmal im Monat für jeden Lehrer an einem bestimmten Tag verankert würden
 - man eine zweite Schülersprechstunde nach ca. 1-2 Monaten macht. Hier kann man dann die Vereinbarungen überprüfen und reflektieren.
 - nur 1-2 Termine zur Verfügung gestellt wären.
 - regelmäßig über das Schuljahr verteilt mehr Zeit für Einzelgespräche zur Verfügung stehen würde
 - sie regelmäßig stattfinden würden
 - sie sind sehr sinnvoll !!!!!
 - Sie sind sinnvoll!
 - sie von den SchülerInnen mit der notwendigen Sorgfalt und Ernsthaftigkeit vorbereitet und angenommen werden würden.
 - sie übers Jahr verteilt angeboten werden
 - viele Schüler sie als Chance sehen würden und nicht als Freistunden. Wäre vielleicht besser, Klassenlehrer bekommt diese Zeit und FL, die die Zeit nicht so benötigen könnten auf freiwilliger Basis ihren Unterricht halten. Sonst Freibrief für Schüler auf eine freie Stunde
 - Wenn die verlockende Alternative zur Schülersprechstunde nicht früher Schulschluss bedeuten würde. bedeuten würde
 - wenn sie mehrmals im Jahr durchgeführt würden.
 - wenn sie übers ganze Jahr verteilt wären und damit Probleme sofort besprochen würden

Antworten: 18

Summary beenden



All rights reserved by Worktogether 1999 - 2011
worktogether management-tools